



Dr. J. Kleinhenz
Dr. A. Ghazi-Idrissi

Blasenentzündungen

Wiederkehrende Blasenentzündungen sind bei Frauen häufiger, da die Harnröhre kürzer als bei Männern ist. Wenn mehrere Blasenentzündungen einander folgen, ist es wichtig den Keim zu bestimmen. Hierzu muss der Urin ins Labor geschickt werden.

Ist es immer wieder ein Bakterium mit dem Namen Escherichia coli (E.coli) kann sich eine Impfung mit Uro Vaxom Kapseln (Drei Monate am Stück täglich eine, danach alle 6 Mon. für 1 Monat weiter) lohnen.

Manchmal ist es auch wichtig den Lebenspartner mit zu untersuchen, das Bakterium Chlamydie kann bei Männern ohne Hervorrufung von Symptomen vorhanden sein, bei Frauen dann jeweils nach Geschlechtsverkehr zu Blasenentzündungen führen. Kurzfristige Abhilfe verspricht hier auch die Verwendung von Kondomen.

Bei Infektionen mit wechselnden Erregern gibt es die Möglichkeit mit Strovac eine Impfung durchzuführen.

Zur Vorbeugung hat sich die regelmäßige Einnahme von Preiselbeeren bewährt. Da das Essen von täglich einer Handvoll Preiselbeeren auf Dauer schwierig ist, empfehlen sich hier Fertigpräparate, zum Beispiel Preisel-San Tabletten 4 Stück täglich. Durch einen Stoff in den Preiselbeeren wird die Schleimhaut „rutschiger“ und Bakterien können sich nicht so leicht in der Blasenwand einnisten.

Ähnlich wirkt der Zucker D-Mannose (4 g täglich), der in der Blase ausgeschieden wird und dort leicht desinfizierend wirkt durch die Verklebung der Bakterienwände. Ein Fertigpräparat ist die Femannose.

Bei ersten Beschwerden einer Blasenentzündung ist das Mittel Angocin Anti Infekt wirksam. Da es aus nur aus Kapuzinerkresse und Meerrettich besteht, sollte man etwa 20 Tabletten täglich einnehmen um eine gute Wirkung zu erhalten. Dies ist auch eine Notfallbehandlung, ein Glas Meerrettich essen, wenn man nichts anderes zur Verfügung hat. Auch Blasen- und Nierentee sind hier hilfreich. Viel trinken kann im Akutstadium lindern, ist aber nicht als Dauerbehandlung geeignet. Auch das Präparat Canephron kann bei einer akuten Blasenentzündung ohne Fieber und ohne Nierenbeteiligung zur Behandlung eingesetzt werden

Ich behandle bei stärkeren Beschwerden, Bakterien im Urin oder trüben und blutigen Urin auch mit chinesischen Kräutern für mindestens neun Tage. Danach sollten die Keime und die Symptome verschwunden sein.

Natürlich ist auch eine Grundbehandlung nach der chinesischen Medizin wichtig, die sich nach dem Funktionszustand des Körpers richtet. Dazu kann neben den Kräutern und der Ernährung auch eine Akupunktur angewandt werden.

Ist aufgrund von starken Beschwerden und/oder Fieber oder Zeichen eines in die Niere aufsteigenden Infekts eine Antibiotikagabe notwendig, so sollte jeweils ein h nach Einnahme des Antibiotikums eine Behandlung des Darms mit guten Darmkeimen (E.coli Stamm Nissle, z.B. Mutaflor Kapseln und Milchsäurebakterien, z.B. Probiotik protect Btl. oder Paidoflor Kautabletten, erfolgen. Die Behandlung sollte auch nach Ende der Antibiotikagabe einige Tage fortgesetzt werden.

Auch sollten in jedem Fall vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, denn etwa eine von fünf Frauen bekommt innerhalb der nächsten 4 Wochen einen erneuten Harnwegsinfekt. Hier haben sich die oben angeführten Maßnahmen oder auch die Gabe von Canephron bewährt.



Dr. J. Kleinhenz
Dr. A. Ghazi-Idrissi

Ein latenter Diabetes (Zuckerkrankheit) führt manchmal zu Zuckerausscheidung im Urin, dabei kommt es natürlich leichter zu Infekten. Ebenso können mit Keimen besiedelte Nierensteine zu wiederholten Blasenentzündungen führen. Bei Blut im Urin sollte generell einmal eine Untersuchung beim Urologen erfolgen (bei starken Infektionen sind Spuren von Blut im Urin jedoch normal).

Bei Frauen kann auch ein Hormonmangel im höheren Lebensalter zur vermehrten Anfälligkeit für Blasenentzündungen führen. Dann kann man mit lokalen Hormongaben Besserung herbeiführen.

Äußere Maßnahmen können das Milieu der Schleimhaut verbessern:

Tannolact Badezusatz für Sitzbäder 10 min, in der ersten Woche täglich, dann 2 x wöchentlich, wenn kein Bad möglich ist Tannolact Fettcreme.

Direkt nach jedem Bad jeweils eine Vagisan Milchsäure Bakterien Vaginalkapseln als lokale Anwendung.

Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn nicht sofort Erfolge eintreten. Bei den meisten Frauen lässt die Entzündungsneigung nach einer Phase wieder nach.